



HAUCK & AUFHÄUSER

FUND SERVICES

FFPB MultiTrend Doppelplus

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEN RECHTS
JAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI 2018

FONDSVERWALTUNG:
HAUCK & AUFHÄUSER FUND SERVICES S.A.

FFPB MultiTrend Doppelplus

JAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI 2018

Fondsreport	3
Das Wichtigste in Kürze, Auf einen Blick, Ertrags- u. Aufwandsrechnung, Entwicklung des Nettofondsvermögens, Zusammensetzung des Wertpapierbestandes u.a.	5
Vermögensaufstellung	7
Verwaltungsvergütungssätze für die während des Geschäftsjahres in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentfondsanteile	9
Angaben zur Mitarbeitervergütung (ungeprüft)	10
Erläuterungen zum Jahresbericht	11
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	13
Ihre Partner	15

Der Vertrieb von Anteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Paragraph 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt, und in der Republik Österreich gemäß Paragraph 140 InvFG der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Der Erwerb von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des aktuell gültigen Verkaufsprospektes und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweils letzten ge-

prüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes mehr als acht Monate zurückliegt, ist Anteilerwerbern zusätzlich ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Verkaufsprospekte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie den in diesem Bericht genannten Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos erhältlich.

Eine Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen im Geschäftsjahr steht am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos zur Verfügung.

Fondsreport

Rückblick

Nach den ersten Handelsmonaten des laufenden Jahres ist eines ganz deutlich geworden: Die Kursentwicklung an den Aktienmärkten unterliegt in diesem Jahr größeren Schwankungen. Kannten die Konjunkturdaten 2017 nur eine Richtung, sind die Daten nun wesentlich volatil. Hinzu kommen geopolitische Störfaktoren, die zuweilen das eigentlich gute Kapitalmarktumfeld trüben. Fakt ist aber: Die Weltwirtschaft wächst weiter stark. Zudem gibt es unverändert gute Daten von Unternehmensseite, vor allem aus den USA. Dort liegen die Gewinnerwartungen für das laufende Jahr auch deutlich höher als in Europa, was nicht zuletzt an der zwischenzeitlichen Eurostärke lag. Auch die Sorgen um Italien machen Euro-Aktien für internationale Investoren derzeit nicht sonderlich attraktiv. Zudem bestehen weiterhin Befürchtungen über eine Verschärfung im Handelsstreit mit den USA. Da ein Handelskrieg aber nur Verlierer kennt, hoffen wir auf die Vernunft der Akteure. Auch wenn ein solches Vorgehen oft mit China in Verbindung gebracht wird, ist es kein regional begrenztes Thema. Die Strafzölle auf Stahl etwa belasten zum Beispiel Länder wie Kanada oder Brasilien viel stärker. Ein Handelskrieg hätte globale Auswirkungen, weshalb die Industriestaaten genauso leiden würden wie die aufstrebenden Volkswirtschaften.

FFPB MultiTrend Doppelplus

Das zweite Halbjahr 2017 war rückblickend ideal für alle „risky assets“. Die Aktienmärkte profitierten von dem weltweiten Konjunkturaufschwung und dem deutlichen Anstieg der Unternehmensgewinne. Die Geldpolitik in den USA, der Eurozone und Japan war unaufgeregt und in höchstem Maße berechenbar, so dass sich die Kapitalmärkte auch mit den Leitzinsanpassungen der Federal Reserve (Fed) arrangieren konnten. Außerdem sorgte die Europäische Zentralbank (EZB) mit ihrem Kaufprogramm beständig für Nachfrage nach Anleihen, so dass auch die Finanzierung für die meisten Unternehmen kein wirkliches Problem darstellt.

Innerhalb des Dachfonds haben wir ab November 2017 einige Veränderungen vorgenommen. Die größte Veränderung haben wir dabei innerhalb unserer Themenfonds vorgenommen. Für uns bleibt jedoch dieser Themenbereich auch zukünftig von Bedeutung. Gerade die immer älter werdende Bevölkerung in den Industriestaaten stellt das Gesundheitssystem vor Herausforderungen und erfordert neue Ansätze. Deshalb haben wir uns zum Kauf von 2 ETFs entschlossen, den iShares IV PLC Healthcare Innovation UCITS ETF sowie den iShares IV PLC Ageing Population UCITS ETF. Um die Kosten innerhalb des Fonds im Hinblick auf die zum 3. Januar 2018 in Kraft getretene Kapitalmarkttrichtlinie MIFID II zu reduzieren, haben wir eine Reihe von aktiv gemanagten Fonds in – teilweise neu aufgelegte – günstigere

Tranchen des gleichen Fonds getauscht. Zusätzlich haben wir – wo es sinnvoll erscheint, die Hereinnahme von ETFs forciert.

Zudem wurden folgende Veränderungen an der Allokation vorgenommen. So haben wir uns gegen steigende Zinsen mit der Hereinnahme des Threadneedle Focus Investment Funds Credit Opportunities Fund breiter aufgestellt und den AXA IM Fixed Income Inv. Strategies - US Short Duration High Yield, welcher auf amerikanische Hochzinsanleihen setzt, verkauft. Im Aktienteil haben wir den Anteil des Fidelity Funds SICAV Pacific Fund leicht reduziert und dafür die Untergewichtung beim Goldman Sachs Funds SICAV Emerging Markets CORE Equity durch Aufstockung der Position behoben.

Der offensiv ausgerichtete vermögensverwaltende Dachfonds FFPB MultiTrend Doppelplus erzielte im Geschäftsjahr (01.07.2017 - 30.06.2018) ein Plus in Höhe von 3,61 %*.

Ausblick

Wir befinden uns bereits im neunten Jahr des Konjunkturzyklus. Der aktuelle Aufschwung dauert ungewöhnlich lange an, was eine gewisse Zurückhaltung einiger Marktakteure erklärt. Die wechselhafte Politik der US-Regierung wird mit Sicherheit auch in den kommenden Monaten ein Störfaktor bleiben. Mit Blick auf die Gewinnsituation der Unternehmen spricht aber vieles dafür, dass der Aufschwung noch nicht vorbei ist. Wir sehen Aktien daher weiter konstruktiv.

Die Rentenmärkte der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) dürften weiterhin von guten Fundamentaldaten, den vergleichsweise hohen Rohstoffpreisen und der Umsetzung von Reformen gestützt werden. Rückenwind erhält die Region auch vom Welthandel. Zuletzt kehrte sich die Abwertung des US-Dollar jedoch um. Die neuerliche Stärke der Greenback lastet auf jenen Ländern, die sich stark im Dollar verschuldet haben. Im April und Mai wurde zudem der Renditeanstieg in den USA zu einer Belastung. Bei Treasury-Renditen von 3 % für zehnjährige Papiere überlegen viele Investoren, ob die höheren Risiken in den Emerging Markets ausreichend entlohnt werden. Wir gehen nicht davon aus, dass der Druck hier anhält und die US-Renditen in dem Tempo weiter steigen. Das Umfeld dürfte aber volatil werden. Die US-Politik bleibt aber schwer berechenbar, sodass immer wieder mit einer weiteren Eskalation im Handelsstreit gerechnet werden muss.

*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Darstellung der Value-at-Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens FFPB MultiTrend Doppelplus wird nach dem relativen Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Der Value-at-Risk des Fonds ist auf 200 % des Value-at-Risk des Vergleichsvermögens begrenzt. Die Darstellung bezieht sich auf den Beobachtungszeitraum des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Mit Wirkung zum 26. September 2017 ergaben sich folgende Änderungen bei der Value-at-Risk Berechnung.

Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

Bis 25.09.2017:

75 % MSCI World
25 % Citi WGBI

Ab 26.09.2017:

70 % MSCI World
30 % Barclays Global Aggregate

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres ergaben sich die folgenden potenziellen Risikozahlen zum jeweiligen Ermittlungstag. Die Zahlen sind als absolute Auslastung der 200 % - Grenze dargestellt.

01.07.2017 - 25.09.2017:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	55,00 %
Größter potenzieller Risikobetrag	58,98 %
Durchschnittlicher Risikobetrag	56,75 %

26.09.2017 - 30.06.2018:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	44,22 %
Größter potenzieller Risikobetrag	65,22 %
Durchschnittlicher Risikobetrag	52,83 %

Die Verwaltungsgesellschaft erwartet eine Hebelwirkung bis zu 100 % (200 % bis 25.09.2017) des jeweiligen Nettofondsvermögens. Dieser Prozentsatz stellt keine zusätzliche Anlagengrenze dar und kann von Zeit zu Zeit variieren.

Die während des abgelaufenen Geschäftsjahres erreichte durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug:

01.07.2017 - 25.09.2017 0,00 %
26.09.2017 - 30.06.2018 0,00 %

Die Value-at-Risk-Ermittlung erfolgt über einen Varianz-Kovarianz-Ansatz, der um Monte-Carlo-Simulationen zur Erfassung von asynchronen, nicht linearen Risiken ergänzt

wird. Als statistisches Parameterset wird ein 99 % Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einem effektiven, historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr genutzt. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Nettofondsvermögen ergibt.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Anlagepolitik	mindestens 51 % in Kapitalbeteiligungen wie Aktien oder Anteile an anderen Investmentvermögen
WKN	A0MZG3
ISIN-Code	LU0317844685
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	27.08.2007
Geschäftsjahr	01.07.2017 - 30.06.2018
erster Ausgabepreis pro Anteil (inkl. Ausgabeaufschlag)	10,50 EUR
erster Rücknahmepreis pro Anteil	10,00 EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 %
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,90 %
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,05 %
Ausschüttung	keine

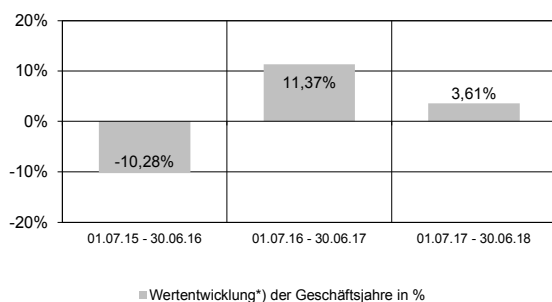
AUF EINEN BLICK 30.06.2018

Nettofondsvermögen (Mio. EUR)	210,31
Anteile im Umlauf (Stück)	15.581.114
Rücknahmepreis (EUR pro Anteil)	13,50
Ausgabepreis (EUR pro Anteil)	14,18

ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES (IN EUR)

Höchster Nettoinventarwert pro Anteil während des Geschäftsjahres (18.06.2018)	13,84
Niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil während des Geschäftsjahres (30.08.2017)	12,75
Wertentwicklung im Geschäftsjahr ^{*)}	3,61 %
Wertentwicklung seit Auflegung ^{*)}	35,00 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich



*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

ENTWICKLUNG DES FONDS IM 3-JAHRESVERGLEICH**WERTE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE (IN EUR)**

Geschäftsjahr	Anteilwert	Nettofondsvermögen
01.07.2014 - 30.06.2015	13,04	210.470.733,60
01.07.2015 - 30.06.2016	11,70	184.892.464,43
01.07.2016 - 30.06.2017	13,03	210.662.234,16
01.07.2017 - 30.06.2018	13,50	210.308.566,27

ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF**IN DER ZEIT VOM 01.07.2017 BIS 30.06.2018**

Anzahl der Anteile im Umlauf am Beginn des Geschäftsjahres	16.164.494
Anzahl der ausgegebenen Anteile	3.111.146
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-3.694.526

Anzahl der Anteile im Umlauf**am Ende des Geschäftsjahres 15.581.114****ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS (IN EUR)****IN DER ZEIT VOM 01.07.2017 BIS 30.06.2018**

Nettofondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	210.662.234,16
Mittelzuflüsse	41.437.285,98
Mittelabflüsse	-49.149.495,90
Mittelzu-/Mittelabflüsse (netto)	-7.712.209,92
Ertragsausgleich	-125.744,44
Ordentliches Nettoergebnis	-3.542.495,63

Realisierte Gewinne/Verluste

aus Wertpapieranlagen 6.139.778,70

Nettoveränderung der nicht realisierten**Gewinne/Verluste**

aus Wertpapieranlagen 4.887.003,40

Ergebnis des Geschäftsjahres**7.484.286,47****Nettofondsvermögen am****Ende des Geschäftsjahres****210.308.566,27**

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (IN EUR)
IN DER ZEIT VOM 01.07.2017 BIS 30.06.2018
(INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)

Erträge	
Erträge aus Investmentfondsanlagen	645.715,01
Bestandsvergütung von Dritten	12.558,01
Ertragsausgleich	-22.320,14
Erträge insgesamt	635.952,88
Aufwendungen	
Bankzinsen	-39.596,10
Verwaltungsvergütung	-4.077.763,85
Verwahrstellenvergütung	-112.317,35
Taxe d'Abonnement	-36.767,39
Prüfungskosten	-6.893,19
Sonstige Aufwendungen	-53.175,21
Aufwandsausgleich	148.064,58
Aufwendungen insgesamt	-4.178.448,51
Ordentliches Nettoergebnis	-3.542.495,63
Realisierte Gewinne/Verluste	6.139.778,70
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	4.887.003,40
Ergebnis des Geschäftsjahres	7.484.286,47

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES
NACH LÄNDERN

	% d. Nettofonds- vermögens
Luxemburg	65,12
Irland	23,79
Großbritannien	8,47
Österreich	2,08
	99,46

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES
NACH DEISEN

	% d. Nettofonds- vermögens
EUR	67,16
USD	32,30
	99,46

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES
NACH WERTPAPIERARTEN

	% d. Nettofonds- vermögens
Investmentfondsanteile	99,46
	99,46

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2018

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 30.06.2018	%¹⁾ des Nettofonds- vermögens
Sonstige Wertpapiere					
Investmentfondsanteile					
EUR	3.204	Allianz Global Investors Fund SICAV Europe Eq. Growth -I (EUR)-	2.741,9800	8.784.437,45	4,18
EUR	40.000	AXA World Funds SICAV Framlington American Growth -I-EUR hedged (95%)	232,3900	9.295.600,00	4,42
EUR	51.500	AXA World Funds SICAV Optimal Income -I-	144,9500	7.464.925,00	3,55
EUR	35.000	CS Investment Funds 1 SICAV Absolute Return Bond Fund -IBH-EUR-	99,9700	3.498.950,00	1,66
EUR	45.000	E.I. Sturza Funds PLC - Strategic Europe Value Fund -Inst- EUR	193,1500	8.691.750,00	4,13
EUR	40.000	Edmond de Rothschild Fund SICAV Emerging Bonds -I-EUR (H)-	162,9500	6.518.000,00	3,10
EUR	580.000	Fidelity Funds SICAV Pacific Fund -Y- Euro	17,7700	10.306.600,00	4,90
EUR	5.744.373	First State Investments ICVC Global Listed Infrastructure Fund	1,7004	9.767.732,39	4,64
EUR	50.000	GS Funds SICAV US Real Estate Balanced Portfolio -I- (EUR hdg)	135,0400	6.752.000,00	3,21
EUR	3.500	IQAM Bond Corporate -AT-	1.248,5600	4.369.960,00	2,08
EUR	1.195.000	iShares IV PLC Ageing Population UCITS ETF USD	5,0925	6.085.537,50	2,89
EUR	1.670.000	iShares IV PLC Healthcare Innovation UCITS ETF USD	5,5765	9.312.755,00	4,43
EUR	50.000	iShares VII PLC Core S&P 500 UCITS ETF USD	226,8600	11.343.000,00	5,39
EUR	2.932.689	J O Hambro Capital Management Global Opportunities -A- EUR	2,0350	5.968.022,63	2,84
EUR	70.000	JPMorgan Investment Funds SICAV Global Macro Opportunities -C- EUR	164,9900	11.549.300,00	5,49
EUR	75.000	Legg Mason Global Funds PLC Western Asset Macro Opport. Bond	115,0100	8.625.750,00	4,10
EUR	6.000.000	Threadneedle Focus Investment Funds Credit Opportunities Fund -2- Gross	1,3426	8.055.600,00	3,83
EUR	123.000	Xtrackers SICAV MSCI EMU UCITS ETF -1D-	39,4950	4.857.885,00	2,31
USD	39.000	DNB Fund SICAV Technology -institutional A (USD)-	196,2274	6.606.981,66	3,14
USD	700.000	Goldman Sachs Funds SICAV Emerging Markets CORE Equity	18,3100	11.065.351,88	5,26
USD	230.000	Investec Global Strategy Fund SICAV Global Franchise -I-	55,8900	11.097.899,57	5,28
USD	1.250.000	JPMorgan Funds SICAV Global Natural Resources Fund -C-	8,5100	9.183.715,43	4,37
USD	40.000	MFS Meridian Funds SICAV Global Concentrated Fund -I1-	275,2600	9.505.652,67	4,52

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2018

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 30.06.2018	%^{*)} des Nettofonds- vermögens
USD	165.000	Morgan Stanley Investment Funds SICAV Global Opportunity Fund -Z-	81,4600	11.603.985,96	5,52
USD	710.000	Threadneedle (Lux) SICAV Global Focus -ZU-	14,4500	8.857.375,17	4,21
Total Investmentfondsanteile				209.168.767,31	99,46
Total Sonstige Wertpapiere				209.168.767,31	99,46
Wertpapierbestand insgesamt				209.168.767,31	99,46
Bankguthaben				1.149.098,96	0,55
Total Vermögen				210.317.866,27	100,00
Verbindlichkeiten					
Taxe d'Abonnement				-9.300,00	0,00
Total Verbindlichkeiten				-9.300,00	0,00
Nettofondsvermögen				210.308.566,27	100,00
Anteilwert				13,50	
Umlaufende Anteile				15.581.114	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Geschäftsjahr lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSÄTZE FÜR DIE WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES IN DEM WERTPAPIERVERMÖGEN ENTHALTENEN INVESTMENTFONDSANTEILE

Bezeichnung der Investmentfondsanteile	in % p.a.
Allianz Global Investors Fund SICAV Europe Eq. Growth -I (EUR)-	0,950
Amundi ETF MSCI Emu UCITS ETF DR	0,250
Amundi Funds SICAV - Volatility Euro Equities -AE-	0,700
AXA IM Fixed Income Inv. Strategies - US Short Duration High Yield -A-	0,450
AXA World Funds SICAV Framlington American Growth -I-EUR hedged (95%)	0,600
AXA World Funds SICAV Optimal Income -I-	0,450
Brandes Investment Funds PLC European Value Fund -I-EUR-	0,700
CS Investment Funds 1 SICAV Absolute Return Bond Fund -IBH-EUR-	0,450
DNB Fund SICAV Technology -institutional A (USD)-	0,750
E.I. Sturza Funds PLC - Strategic Europe Value Fund -Inst- EUR	0,900
Edmond de Rothschild Fund SICAV Emerging Bonds -I-EUR (H)-	0,400
Fidelity Funds SICAV Pacific Fund -Y- Euro	0,800
First State Investments ICVC Global Listed Infrastructure Fund	0,750
FTIF SICAV Biotechnology Discovery -I (acc)	0,700
Goldman Sachs Funds SICAV Emerging Markets CORE Equity	0,650
GS Funds SICAV US Real Estate Balanced Portfolio -I- (EUR hdg)	0,700
Investec Global Strategy Fund SICAV Global Franchise -I-	0,750
IQAM Bond Corporate -AT-	0,750
iShares IV PLC Ageing Population UCITS ETF USD	0,400
iShares IV PLC Healthcare Innovation UCITS ETF USD	0,400
iShares VII PLC Core S&P 500 UCITS ETF USD	0,070
J O Hambro Capital Management Global Opportunities -A- EUR	0,750
JPMorgan Funds SICAV - Global Natural Resources Fund -C-	0,800
JPMorgan Investment Funds SICAV Global Macro Opportunities -C- EUR	0,600
Legg Mason Global Funds PLC Western Asset Macro Opport. Bond	1,000
MFS Meridian Funds SICAV Global Concentrated Fund -I1-	0,950
Morgan Stanley Investment Funds SICAV Global Opportunity Fund -Z-	0,750
Pictet - Emerging Local Currency Debt -HI EUR-	0,600
Threadneedle (Lux) SICAV Global Focus -ZU-	0,750
Threadneedle Focus Investment Funds Credit Opportunities Fund -2- Gross	0,500
Xtrackers SICAV MSCI EMU UCITS ETF -1D-	0,050

Im Geschäftsjahr wurden keine Ausgabebaufschläge/ Rücknahmeabschläge gezahlt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (ungeprüft)

Die Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. wurde am 1. Dezember 2017 von der Hauck & Aufhäuser Gruppe übernommen und firmierte ab diesem Tag als Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM). Mit Wirkung zum 27. Februar 2018 wurde die bisherige Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (vormals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt. Bis zum 30. November 2017 war die HAAM Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe.

Die HAAM hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAAM verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAAM und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAAM kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte die HAAM im Durchschnitt 54 Mitarbeiter, von denen 15 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2017 Gehälter i.H.v. EUR 1,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,05 Mio. als variable Vergütung.

Erläuterungen zum Jahresbericht

FFPB MultiTrend Doppelplus ist ein Fonds gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils aktuellen Fassung und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen ("Fonds commun de placement") auf unbestimmte Zeit errichtet.

Für die Berichtsperiode vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2018 wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Anforderungen der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Kurswert der Investmentfondsanteile (im Folgenden Wertpapiere genannt) entspricht dem letztverfügbaren Rücknahmepreis.

Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Wertpapiere, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.

Die realisierten Nettogewinne und -verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden für Käufe und Verkäufe von Wertpapieren Transaktionskosten in Höhe von EUR 13.038,57 gezahlt.

Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Wertpapiervermögens zum letztverfügbaren Rücknahmepreis ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

Die Wertpapiere des Investmentportfolios wurden, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs (28. Juni 2018) bewertet. Aufgrund der Tagesschwankungen zwischen den letztverfügbaren Kursen und dem 29. Juni 2018 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR +1.036.271,79, welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v +0,49 % auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert zzgl. Zinsen bewertet.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in EUR.

Sämtliche nicht auf EUR lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den am 28. Juni 2018 gültigen Devisenmittelkursen in EUR umgerechnet.

US-Dollar USD 1,158300 = EUR 1

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft (bis zu 1,90 % p.a.) wird, ebenso wie das Entgelt für die Verwahrstelle (bis zu 0,05 % p.a.) auf den bewertungstäglich zu ermittelnden Inventarwert abgegrenzt und diese sind am Ende eines jeden Monats zu berechnen und zu zahlen. Während des Geschäftsjahres erhielt die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von EUR 4.077.763,85 und die Verwahrstelle ein Entgelt in Höhe von EUR 112.317,35.

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Nettofondsvermögen während des abgelaufenen Geschäftsjahres belastet wurde. Dabei werden alle dem Fonds belasteten Kosten, ausgenommen der angefallenen Transaktionskosten, zum durchschnittlichen Nettofondsvermögen ins Verhältnis gesetzt.

TER 2,00 %

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20 % seines Guthabens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Synthetische TER 2,78 %

Dem Dachfonds dürfen keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge für Anteile von Zielfonds berechnet werden, die von derselben oder einer durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbundene Verwaltungsgesellschaft verwaltet werden.

Der Dachfonds legt nicht in Zielfonds an, die einer fixen Verwaltungsgebühr von mehr als 2,50 % unterliegen. Darüber hinaus können die Zielfonds einer zusätzlichen leistungsabhängigen Vergütung unterliegen. Dieser Bericht enthält Angaben wie hoch der Anteil der Verwaltungsvergütung ist, welche der Zielfonds berechnet.

Die Steuer auf das Nettofondsvermögen (Taxe d'Abonnement 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich auf das Nettofondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen. Im Vermögen des Fonds gehaltene Anteile an Zielfonds, die ihrerseits bereits der luxemburgischen Taxe d'Abonnement unterliegen, bleiben bei der Ermittlung des steuerpflichtigen Nettofondsvermögens außer Ansatz.

In den steuerpflichtigen Erträgen ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während des Geschäftsjahres angefallenen Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Nach der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden konnte die Übernahme der beiden Gesellschaften Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A. sowie Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. durch die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG zum 1. Dezember 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Integration in den Hauck & Aufhäuser Konzern haben beide Gesellschaften neue Namen erhalten und firmierten als Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A. sowie Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. Mit Wirkung zum 27. Februar 2018 wurde die bisherige Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM, vormals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt.

An die Anteilinhaber des
FFPB MultiTrend Doppelplus
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des FFPB MultiTrend Doppelplus („des Fonds“) geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 30. Juni 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden besteht.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. Juni 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlagen für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, den 17. Oktober 2018

KPMG Luxembourg, Société cooperative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg



Jan Jansen

Ihre Partner

(Bis 26.02.2018)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:
Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.
(vormals: Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gesellschaftskapital: 2,7 Mio. Euro
(Stand: 1. Januar 2017)

VERWALTUNGSRAT:

Vorsitzender:
Dr. Matthias Liermann *(bis 30.11.2017)*
Managing Director
Deutsche Asset Management Investment GmbH,
Frankfurt

Heinz-Wilhelm Fesser *(bis 30.11.2017)*
Unabhängiges Mitglied
c/o Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.

Florian Alexander Stanienda *(bis 30.11.2017)*
Managing Director
Deutsche Asset Management Investment GmbH,
Frankfurt

Michael Bentlage *(ab 01.12.2017)*
Vorsitzender

Marie-Anne van den Berg *(ab 01.12.2017)*
Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied

Thomas Albert *(ab 01.12.2017)*
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Thomas Albert, Sprecher der Geschäftsführung
Stephan Rudolph
Ralf Rauch *(bis 30.11.2017)*

(Ab 27.02.2018)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital: 11,04 Mio. Euro
(Stand: 27. Februar 2018)

VORSTAND:

Thomas Albert
Vorstand

Stefan Schneider
Vorstand

Achim Welschhoff
Vorstand

AUFSICHTSRAT:

Michael Bentlage
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Marie-Anne van den Berg
Mitglied des Aufsichtsrats

Andreas Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrats

ABSCHLUSSPRÜFER:

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

INVESTMENTMANAGER:

Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft
Maximilianstrasse 38, D-86150 Augsburg

(Bis 30.06.2018)

VERWAHRSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.
(vormals: Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gesellschaftskapital: 50 Mio. Euro
(Stand: 1. Januar 2018)

ZAHL- UND INFORMATIONSSTELLE:

in Österreich
ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN
SPARKASSEN AG
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

ZAHLSTELLEN:

in Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.
(vormals: Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

in der Bundesrepublik Deutschland

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main

in Österreich

Deutsche Bank Österreich AG
Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

VERTRIEBSSTELLEN:

in Österreich

Deutsche Bank Österreich AG
Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

STEUERLICHER VERTRETER IN ÖSTERREICH:

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

(Ab 01.07.2018)

VERWAHRSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG,
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

ZAHLSTELLE:

in Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG,
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

ZAHL- UND INFORMATIONSSTELLE:

in der Bundesrepublik Deutschland
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Luxemburg

Telefon +352 2215 22-1 Telefax +352 2215 22-690

www.hauck-aufhaeuser.com